

Wenn gesunde Lebensmittel schweben

Tag der Zahngesundheit: Grundschulklassen und Kita-Gruppen stellen ein Frühstück zusammen



Wie können Kinder lernen, welches Frühstück gut für ihre Zähne ist? Um diese Frage drehten sich die Aktionen zum Tag der Zahngesundheit. Am Ende war die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Mittelhaardt mit Sitz in Neustadt zufrieden und füllte Klassenkassen.

Grundschulklassen und Kita-Gruppen waren zum Tag der Zahngesundheit gefragt. Diesen gibt es seit 1991. Er befasst sich mit der Vorsorge und dem Vermeiden von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen. Dabei spielt auch die Eigenverantwortung eine ganz wichtige Rolle, sagen Zahnärztin Eva Baumdicker als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Mittelhaardt und Heike Streit, Leiterin der Geschäfts-

stelle der Arbeitsgemeinschaft in Neustadt. Jedes Jahr gibt es besondere Aktionen, um Kinder neugierig auf das Thema zu machen. In diesem Jahr drehte sich alles um „Unser gesundes Frühstück“.

Im Vorfeld des Aktionstages waren Grundschulklassen aufgerufen, eine Leinwand rund ums Thema Frühstück zu gestalten und dabei jene Lebensmittel hervorzuheben, die ein gesundes Frühstück ausmachen. „Es ging darum, dass die Kinder sehen, dass es gesunde Leckereien gibt“, so Baumdicker und Streit. Passend dazu die zweite Aufgabe. Die Kinder sollten aus Hagebuttentee, Kokosmilch und Himbeeren einen „Pink-Drink“ zubereiten. „Es ging um Alternativen zu Softgetränken“, erklären Baumdicker und Streit. Für die Kita-Kinder waren die Aufgaben etwas abgewandelt worden. Zum Thema Frühstück gestalteten sie ein Mobile und brachten alle Lebensmittel „zum Schweben“, die zu einem gesunden Frühstück gehören. Und die Kita-Kinder bereiteten ein Haferflockenmüsli mit Äpfel, Beeren und Nüssen zu.

Die Aufgaben sind für Baumdicker und Streit eine ganz wichtige Komponente und sorgen für einen Lerneffekt: „Wenn Kinder Essen selbst zubereiten dürfen, führt dies zu einem Erfolgserlebnis: Sie lernen, wie eine Mahlzeit entsteht. Sie erleben die Zubereitung als sinnliches Erlebnis, fühlen, riechen und schmecken alle Lebensmittel.“ Die Diedesfelder Brüder-Grimm-Schule hat ihre Werke im Rahmen der Erntedankwoche präsentiert. Heike Streit war mit der Resonanz sehr zufrieden. Fünf Grundschulen und eine Förderschule sowie fünf Kitas nahmen an der Aktion teil. „Das sind insgesamt über 1400 Kinder“, so Streit. Eine Überraschung hatte sie auch noch dabei: Für jede Klassenkasse gab es 50 Euro.

Seit über 35 Jahren entwickelt die Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Rheinland-Pfalz mit ihren 23 regionalen Arbeitsgemeinschaften zahnmedizinische Präventionsprogramme für Krabbelgruppen, Kindertagesstätten und Schulen. /ax